

3.3.2

Bauphasen

Bauphase 1.1 (1 Woche)

Umfang der Arbeiten: Die erste Bauphase dient dem Rückbau der Mittelinseln am Knoten Reventlowstraße/ Waitzstraße/ Beselerplatz Süd, einschließlich des Rückbaus des LSA-Mastes in der südlichen Mittelinsel.

Verkehrsführung: Die Reventlowstraße wird zwischen den Straßen Kalckreuthweg und Walderseestraße als Einbahnstraße in Richtung Norden eingerichtet. Der Verkehr wird auf dem östlichen Fahrstreifen geführt. Die Fahrstreifenbreite beträgt 3,25 m. Für Anlieger und Anlieferverkehre ist die Reventlowstraße in Richtung Süden bis der Waitzstraße frei. Der Verkehr in Richtung Süden wird mittels Hinweistafeln auf die Maßnahme hingewiesen.

Der Rad- und Fußverkehr stehen weiter wie im Bestand die ost- und westliche Nebenflächen zur Verfügung. In der Reventlowstraße wird die Fußgängerquerung südlich der S-Bahn Unterführung aufgehoben. Dem Fußgänger steht die Fußgängerquerung in Höhe der Waitzstraße zur Verfügung. Die Lichtsignalanlage (LSA) am Knoten Reventlowstraße/ Waitzstraße/ Beselerplatz Süd wird in dieser Bauphase teilweise zurückgebaut. Für die Fußgänger wird eine Lichtsignalanlage eingerichtet.

Bauphase 1.2 (1 Woche)

Umfang der Arbeiten: In Bauphase 1.2 werden die Arbeiten zum Rückbau der nördlichen Mittelinseln fortgesetzt.

Verkehrsführung: Analog zu Bauphase 1.1. Allerdings wird die Einbahnstraßenregelung am Beselerplatz umgedreht, um die Erschließung des Beselerplatzes zu gewährleisten. Die Erschließung des Beselerplatzes Süd erfolgt über die Reventlowstraße und den Beselerplatz West.

Die Rad- und Fußverkehrsführung ist analog zu Bauphase 1.1.

Bauphase 2 (6 Wochen)

Umfang der Arbeiten: Die Bauphase 2 dient der Herstellung der westlichen Fahrstreifen der Reventlowstraße bis einschließlich Binderschicht. In dieser Bauphase werden auf der westlichen Fahrbahnseite die geplanten Bordkanten gesetzt, die neuen Trummen eingebaut und die Trummenanschlussleitungen an das Siel angeschlossen. Zur Aufrechterhaltung eines Fahrstreifens in Bauphase 3 wird in Bauphase 2 der Radweg auf der östlichen Nebenfläche der Dürerstraße zurückgebaut und als Fahrbahnprovisorium hergestellt. Des Weiteren werden in Bauphase 2 die Arbeiten zur Herstellung der westlichen Nebenflächen begonnen.

Im Schatten der Bauphase 2 werden innerhalb des Baufeldes folgende Leitungsarbeiten durchgeführt:

- Der westliche LSA-Mast am Knoten Reventlowstraße/ Waitzstraße/ Beselerplatz Süd wird zurück gebaut. Die Verkabelung für die geplante LSA wird verlegt.
- Im Bereich der S-Bahn Unterführung werden die Leitungen von Stromnetz Hamburg von den Nebenflächen auf die Fahrbahn verlegt.

Verkehrsführung: Die Reventlowstraße bleibt analog zu Bauphase 1 als Einbahnstraße in Richtung Norden eingerichtet. Der Verkehr wird östlich des Baufeldes geführt. Die Einbahnstraßenregelung am Beselerplatz bleibt wie im Bestand eingerichtet. Die Erschließung der Waitzstraße ist durch das Baufeld zu gewährleisten. Die Einfahrt von der Reventlowstraße in die Beselerstraße ist in dieser Bauphase nicht möglich. Die Beselerstraße wird zwischen der Bellmannstraße und der Dürerstraße als Einbahnstraße in Richtung Osten eingerichtet. Die Ausfahrt aus der Beselerstraße in die Dürerstraße ist somit gewährleistet.

Die Rad- und Fußverkehrsführung in Richtung Norden erfolgt wie im Bestand. In Richtung Süden wird der Fuß- und Radverkehr durch das Baufeld der westlichen Nebenflächen geführt, die Mindestbreite für einen gemeinsamen Geh- und Radweg beträgt 1,60 Meter. In der Reventlowstraße werden die Fußgängerquerungen nördlich und südlich der S-Bahn Unterführung wechselseitig gesperrt. In den Einmündungsbereiche Beselerstraße und Waitzstraße werden die Fußgängerquerungen westlich des Baufeldes verlegt.

Bauphase 3 (1 Woche)

Umfang der Arbeiten: In Bauphase 3 erfolgt der Vollausbau im Bereich der Einmündungsbereiche Beselerstraße und Waitzstraße. Im Einmündungsbereich der Waitzstraße sind folgende Arbeiten durchzuführen: Pflasterung der Fahrbahn, Vollausbau des Radweges, Setzen einer Trumme und Verlegung der Anschlussleitung bis an das Siel. Im Einmündungsbereich Beselerstraße wird die nördliche Einfahrt in die Beselerstraße mittels Hochborden verschlossen und neu gepflastert.

Neben der Arbeiten im Bereich der Einmündungsbereiche werden in dieser Bauphase die Überfahrten zu den Grundstücken auf der westlichen Seite hergestellt.

Verkehrsführung: Die Verkehrsführung bleibt analog zu Bauphase 2 aufrechterhalten. Allerdings sind die Überfahrten und die Einmündungsbereiche Beselerstraße und Waitzstraße voll gesperrt. Der Einmündungsbereich Waitzstraße kann nur temporär von Samstag ab 16:00 Uhr bis Montag um 05:00 Uhr voll gesperrt.

Vor der Einrichtung der Vollsperrung der Einmündungsbereiche Beselerstraße und Waitzstraße müssen die Mülltonnen vorgezogen werden.

Die Fuß- und Radverkehrsführung bleibt analog zu Bauphase 2.

Bauphase 4 (6 Wochen)

Umfang der Arbeiten: Die Bauphase 4 dient der Herstellung der östlichen Fahrstreifen der Reventlowstraße von dem südlichen Einmündungsbereich des Statthalterplatzes bis nördlich der Beselerstraße. In dieser Bauphase werden auf der östlichen Fahrbahnseite die geplanten Bordkanten gesetzt, die neuen Trummen eingebaut und die Trummenanschlussleitungen an das Siel angeschossen. Des Weiteren wird der Einmündungsbereich des Beselerplatzes West umgestaltet und die Mittelinsel in der Reventlowstraße in Höhe des Statthalterplatzes zurückgebaut. Der Ausbau der Fahrbahn erfolgt bis einschließlich Binderschicht.

Im Schatten dieser Bauphase werden innerhalb des Baufeldes folgende Leitungsarbeiten durchgeführt:

- Der östliche LSA-Mast am Knoten Reventlowstraße/ Waitzstraße wird zurück gebaut. Die Verkabelung für die geplante LSA wird verlegt.
- Im Bereich der S-Bahn Unterführung werden die Leitungen von Stromnetz Hamburg von den Nebenflächen auf die Fahrbahn verlegt.

Verkehrsführung: Die Reventlowstraße bleibt als Einbahnstraße in Richtung Norden eingerichtet. Der Verkehr wird auf den westlichen Fahrstreifen geführt. Der Beselerplatz Süd bleibt wie im Bestand als Einbahnstraße in Richtung Osten eingerichtet. Der Einmündungsbereich Beselerplatz West wird voll gesperrt. Für die Anlieger ist die Erschließung über die Giesestraße und den Beselerplatz Süd gewährleistet.

Der Fuß- und Radverkehr in Richtung Süden wird über die Nebenflächen geführt. In Richtung Norden wird der Fuß- und Radverkehr durch das Baufeld der östlichen Nebenflächen geführt, die Mindestbreite für einen gemeinsamen Geh- und Radweg beträgt 1,60 Meter. Analog zu Bauphase 2 werden in der Reventlowstraße die Fußgängerquerungen nördlich und südlich der S-Bahn Unterführung wechselseitig gesperrt.

Bauphase 5 (1 Woche)

Umfang der Arbeiten: In der Bauphase 5 werden die Arbeiten zur Herstellung der östlichen Fahrstreifen der Reventlowstraße bis einschließlich Binderschicht fortgesetzt. Des Weiteren erfolgt die Erneuerung der Fahrbahn am Beselerplatz Süd und der Pflasterung des Einmündungsbereiches Beselerplatz Süd/ Reventlowstraße. Als letzter Schritt wird in dieser Bauphase die Deckschicht im Bereich des Baufeldes eingebaut und die Fahrbahn markiert.

Verkehrsführung: Die Reventlowstraße bleibt als Einbahnstraße in Richtung Norden eingerichtet. Der Verkehr wird auf den westlichen Fahrstreifen geführt. Die Straße Beselerplatz Süd wird zwischen der Reventlowstraße und der Rosenhagenstraße voll gesperrt. Die Erschließung des Beselerplatzes erfolgt über die Giesestraße und die Rosenhagenstraße. Für die Durchführung der Markierungsarbeiten werden am Beselerplatz beide Einmündungsbereiche (West und Süd) temporär voll gesperrt.

Der Fuß- und Radverkehr in Richtung Süden wird über die fertiggestellten Nebenflächen geführt. In Richtung Norden wird der Fuß- und Radverkehr durch das Baufeld geführt, die Mindestbreite für einen gemeinsamen Geh- und Radweg beträgt 1,60 Meter. Analog zu der Bauphase 2 werden in der Reventlowstraße die Fußgängerquerungen nördlich und südlich der S-Bahn Unterführung wechselseitig gesperrt. Die Fußgängerquerung am Beselerplatz Süd bleibt aufrechterhalten und wird je nach Baufortschritt angepasst.

Bauphase 6 (Freitag bis Montag)

Umfang der Arbeiten: Die Bauphase 6 dient dem Einbau der Deckschicht einschließlich Fahrbahnmarkierung auf dem westlichen Fahrstreifen der Reventlowstraße von dem südlichen Einmündungsbereich des Statthalterplatzes bis nördlich der Beselerstraße.

Verkehrsführung: Die Verkehrsführung ist analog zu Bauphase 3. Allerdings sind in dieser Bauphase die Einmündungsbereiche des Statthalterplatzes voll gesperrt. Der Einmündungsbereich Waitzstraße wird nur temporär vom Samstag ab 16.00 Uhr bis Montag um 05.00 Uhr voll gesperrt.

Die Überfahrten im Bereich des Baufeldes können in dieser Bauphase nicht gewährleistet werden. Die Rad- und Fußverkehrsführung erfolgt analog zu Bauphase 2.

Bauphase 7 (1 Woche)

Umfang der Arbeiten: Als letztes werden in Bauphase 7 die geplanten Mittelinseln in der Reventlowstraße mittels Klebeborde hergestellt.

Verkehrsführung: Dem Verkehr stehen westlich und östlich der Baufelder ein Fahrstreifen je Richtung zur Verfügung. Die Fahrstreifenbreite beträgt 3,50 m. Aus diesem Grund kann westlich und östlich der Mittelinseln kein Radfahrstreifen markiert werden. Die Fahrbahnmarkierung im Bereich der Mittelinseln erfolgt nach Fertigstellung der Bauphase 7.

Restarbeiten

Nach Beendigung der Hauptbauphasen erfolgen Restarbeiten zur Fertigstellung der geplanten Markierung im Bereich der mit Klebeborden hergestellten Mittelinseln als auch Restarbeiten in den Nebenflächen.

3.3.3

Hinweisbeschilderung und Umleitung

Eine Umleitung wird nicht ausgeschildert. Der Verkehr wird mittels Hinweistafeln auf die Baumaßnahme hingewiesen.